

- die Suche und Auswahl geeigneter IM-Kandidaten für die Blickfeldarbeit, das Eindringen in die kriminellen Menschenhändlerbanden und andere operative Aktivitäten, vor allem bei

der Sicherung der Schwerpunktbereiche,

der differenzierten Kontrolle von Rückverbindungen ausgeschleuster Personen,

der Durchführung von Vorbeugungsgesprächen,

der Bearbeitung und dem Abschluß von operativen Vorgängen,

der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren;

- der Einsatz der vorhandenen Kräfte, Mittel und Möglichkeiten zur Erarbeitung von Informationen und Hinweisen

zur Existenz, zum Wirken und zur Neugründung von kriminellen Menschenhändlerbanden,

zu Inspiratoren und Hintermännern,

zur Arbeitsmarktlage und zur Tätigkeit von Arbeitsmarktforschungs- und anderen Einrichtungen des nichtsozialistischen Auslandes, aus denen sich Schlußfolgerungen zur Bestimmung der Angriffsrichtungen und Schwerpunktbereiche des staatsfeindlichen Menschenhandels ergeben können,